

andererseits

JOURNALISMUS FÜR ALLE

FREITAGMORGEN

Aus dem Bauch heraus: Wie willst Du genannt werden?

Aus der Welt: Der stärkste Mann mit einem Arm

Aus dem Inneren: Wichtige Recherche in Leichter Sprache



HEUTE MIT

Lisa Steiner

Lisa ist Journalistin. Bei *andererseits* macht sie Recherche und Texte. Lisa ist Autistin. Sie findet, dass jeder Mensch das Recht hat, sich selbst eine Meinung zu bilden.

AUS DEM BAUCH HERAUS

Wie willst Du genannt werden?

Spanien hat einen abwertenden Begriff für Menschen mit Behinderung aus der Verfassung gestrichen.

Spanien hat seine Verfassung umformuliert. Eine Verfassung ist der wichtigste Gesetzes-Text in einem Land. Darin stehen Grundregeln für alle.

Oft sind diese Texte schon sehr alt und enthalten deshalb Worte, die wir heute nicht mehr verwenden wollen. Deswegen hat Spanien jetzt das Wort „Minusválidos“ aus der Verfassung gestrichen. „Minusválidos“ heißt sehr wörtlich übersetzt „weniger wert“ und ist somit ähnlich dem deutschen Wort „Invaliden“.

Stattdessen wird jetzt auch in der spanischen Verfassung von „Menschen mit Behinderung“ (Spanisch: personas con discapacidad) gesprochen.

Das finde ich sehr gut. Weniger gut fand ich, wie die Nachricht von manchen Medien aufgenommen wurde. Die Ärztezeitung schrieb beispielsweise: "Spanien streicht das Wort „behindert“ aus seiner Verfassung". Das ist schlichtweg falsch. Es ist wichtig, Texte genau zu übersetzen. Vor allem dann, wenn in der eigenen Sprache über einen Begriff diskutiert wird.

Auch Behinderte sind sich oft nicht einig, ob das Wort „behindert“ gut oder schlecht ist. Ich finde, das soll die jeweilige Person entscheiden dürfen. Ich sage: „Ich bin behindert – solange ich behindert werde!"

Wie Du sensibel über Behinderungen sprechen kannst, erfährst Du in unserer Broschüre „Richtige Worte? Sensibel über Behinderung sprechen“.

AUS DER WELT

Der stärkste Mann mit einem Arm

Wie Sport inklusiver werden könnte

Alle Jahre wieder wollen viele Menschen ihren Neujahrsvorsatz umsetzen: Endlich mehr Sport machen! Für Autist*innen wie mich ist das total anstrengend: Mein Fitness-Center ist viel voller und lauter als sonst. Aber immerhin *kann* ich trainieren gehen. Für viele andere Behinderte sind

Sportstätten und Gyms überhaupt nicht zugänglich. Oft sind weder die Gebäude, noch die Klos oder Duschen barrierefrei. Zusätzlich gibt es kaum inklusive Gruppenkurse. Das liegt auch daran, dass viele Trainer*innen überhaupt nicht wissen, wie so etwas geht. **Bei Behinderten-Sport denken alle an Special Olympics – und wenige an Sport und Fitness für alle.**

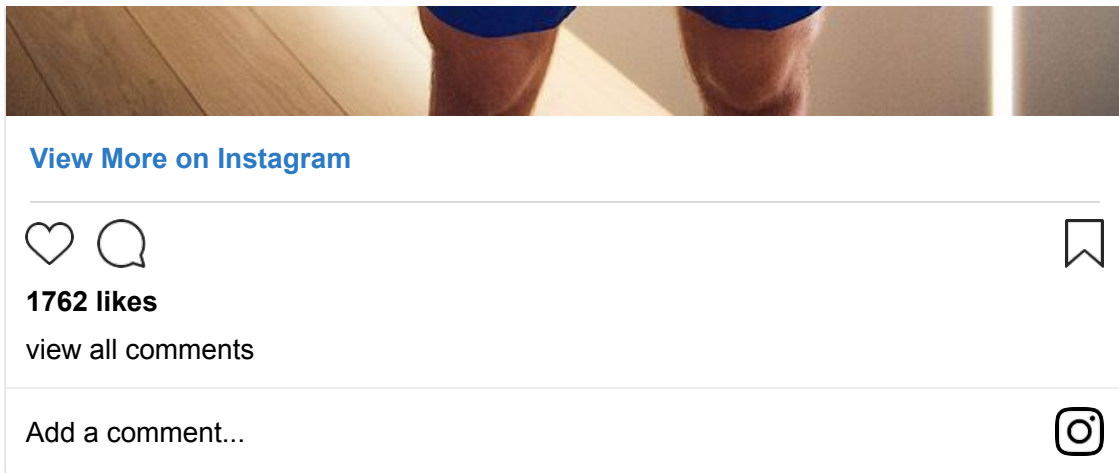
Ein gutes Beispiel für einen inklusiven Trainer ist Logan Aldridge aus den USA. Er gibt Gruppenkurse für eine große Online-Plattform und bezeichnet sich selbst als „stärkster Mann mit einem Arm“. Außerdem bietet er Ausbildungen für andere Trainer*innen in „adaptive fitness“ – adaptive heißt angepasst. **Logan Aldridge zeigt anderen Trainer*innen also, wie man coole Kurse für alle macht. Denn alle Menschen haben das Recht, sich in ihrem Körper wohlfühlen. Bewegung hilft vielen dabei.**



loganaldridge
265K followers

[View Profile](#)





Hier könnt' ihr ein Interview mit Logan Aldrige sehen.
(Das Video ist auf Englisch.)

Du hast Anregungen, Lob oder Kritik. Wir freuen uns, wenn Du uns
schreibst: community@andererseits.org

AUS DEM INNEREN

Wichtige Recherche in Leichter Sprache

Wir recherchieren zu sexualisierter Gewalt und erklären die Recherche von
CORRECTIV



Recherche zu sexualisierter Gewalt

Wir recherchieren zu sexualisierter Gewalt an Menschen mit Behinderungen in
Deutschland und Österreich. Gewalt ist, wenn jemand etwas mit Dir macht,

das Du nicht willst. Zum Beispiel, wenn Dir jemand zu nahe kommt. Oder wenn Dich jemand berührt, wo Du es nicht magst.

Hast Du selbst einen Vorfall in Deiner Arbeit oder im Wohnheim erlebt? Kennst Du jemanden, der es erlebt hat? Wir möchten mit Betroffenen sprechen. Wir gehen vertraulich mit Deiner Geschichte um.

Melde Dich bei uns: Mit einem Mail an hinweise@andererseits.org oder auf Signal: [+43660181646](https://signal.me/#q/+43660181646)

NEWSLETTER-EMPFEHLUNG

Du willst wissen, was in Wien los ist? Exklusive Reportagen, investigative Recherchen, Analysen und Tipps für und über die Stadt findest Du von Montag bis Freitag im Falter.morgen – dem täglichen Wien-Newsletter des Falters. Und das kostenfrei.



Abonnieren kannst Du den Newsletter auf www.falter.at/morgen.

Beitrag der Woche



Geheimplan gegen Deutschland (Leichte Sprache)

Unsere Kolleg*innen von [CORRECTIV](https://www.correctiv.org/) haben eine sehr wichtige Recherche veröffentlicht. Wir finden: Sie muss allen Menschen zugänglich

sein. Deshalb haben wir sie erklärt und in Leichter Sprache zusammengefasst. Denn nur wer sich informieren kann, kann auch für unsere Demokratie informierte Entscheidungen treffen.

Im Text geht es um ein geheimes Treffen. Fast 30 Leute haben bei diesem Treffen über einen geheimen Plan geredet. Der geheime Plan ist: Viele Millionen Menschen sollen nicht mehr in Deutschland leben. Die Infos über den Plan sind sehr wichtig. Im Text steht alles, was man über das Treffen und den Plan wissen muss.

Hier kommst Du zum Text in Leichter Sprache.

Abonniere oder verschenke andererseits!

Mit einem Abo bekommen Du oder die beschenkte Person im Frühjahr unser erstes Magazin in Leichter Sprache zugesendet, einen exklusiven Newsletter jeden Dienstag und Zugang zu vielen unserer Online-Inhalte, sowie Einladungen zu Veranstaltungen wie unserer Geburtstagsfeier.

Und Du ermöglichst inklusiven Journalismus. Ohne Dich geht's nämlich nicht.

Abo-Möglichkeiten



Wild

1,75€ pro Woche

Ich bin WILD



Fein

3,75€ pro Woche

Ich bin FEIN



Wow

12,50€ pro Woche

Ich bin WOW

Danke fürs Lesen!

Alles Liebe,
Lisa

[Wie wir arbeiten?](#)

**P.S. Wir wollen *andererseits* noch besser machen.
Dafür wollen wir wissen: Wer bist Du? Was brauchst Du von uns?
[Hier klicken und bei unserer Umfrage mitmachen.](#)**

Medienhaus andererseits GmbH

Nebblingergasse 7, A-1130 Wien

Vom Newsletter (für jeweils Dienstag/Freitag)

[abmelden](#)

